

Hallo liebe Coesfelder,

Belmissi meinte, sie sei müde und müßte schlafen, ich solle mich doch mal bei Euch melden: Ich hab heute frei und Uwe und Niels sind zur Arbeit, d.h. ich hab nicht nur mal Zeit sondern der PC ist auch frei...

Unsere Missi macht sich wirklich gut bei uns. Sie wächst, blüht und gedeiht prächtig. Wurden wir bei unserem letzten Besuch bei Euch noch eines besseren belehrt in puncto Größe, verfallen wir jetzt schon wieder in den Größenwahn: sie ist wirklich groß geworden und ist nun nicht mehr mein kleines Mauseschwänzchen und Uwes kleines Mädchen. Sie wird schon eine Große. Das probiert sie natürlich auch aus; inzwischen kann sie sich auf die Hinterfüße stellen und kommt mit ihrer Schnauze nicht nur auf den Küchentisch sondern auch auf die Arbeitsplatte oder an die Fensterbank vorm Küchenfenster; mit anderen Worten: es darf nichts Eßbares rumliegen! Ich weiß kaum noch, wo ich unseren kleinen Kater füttern soll. Jetzt hab ich es auf dem Trockenboden versucht, aber da ist mir Charlie auf die Schliche gekommen.

Inzwischen haben wir Joker mal wieder besucht; meine Schwägerin wollte Missi unbedingt mal sehen. Natürlich hat sie ihr gut gefallen und ihrer 12-jährigen Tochter erst! Ist die süüüüüBBBB, Mama, so eine will ich auch haben!!!! Die beiden Hunde haben dann ausgiebig zusammen gespielt. Mal war der eine oben dann der andere; man konnte sie kaum auseinanderhalten, sie haben sich abwechselnd gejagt und wieder ein bißchen gekabgelt. Missi ist dann sogar freiwillig ins Auto gestiegen und hat gleich geschlafen.

So um 5 Uhr muß Missi meist raus; dann fiept sie und setzt sich vor die Tür, die nach hinten geht. Ich husch dann schnell hin und mach die Türen auf, warte bis sie wieder drin ist und krabbel noch mal unter die Decke. Dafür hat Missi dann meist wenig Verständnis; sie schlabbert mir dann Gesicht und Arme ab und kratzt mit ihren Pfoten (Pranken) an mir rum; und wenn ich dann immer noch liegen bleibe, versucht sie das Bett zu erklimmen....Also steh ich auf, mach ihr Frühstück, das sie in nullkommanix verschlingt, decke unsern Frühstückstisch, koche Kaffee.....,dann steht Uwe auch langsam auf und grüßt noch im Türrahmen: "Guten Morgen, meine Kleine! Na, hast Du gut geschlafen?" Und dann guck ich und will auch grüßen und sehe, daß sich Uwe über Belmissi beugt und sie tätschelt. "oh!" mehr krieg ich nicht raus. Dann guckt Uwe hoch, und murmelt "morgen. muß mal aufs Klo".

Beim Frühstück bettelt sie dann ohne Ende Zwieback. Sie fiept und jault und "erzählt". Meist auf Uwes Seite,. Der ist nachgiebiger.

Dann, so um halb acht, geh ich mit den beiden Hunden. Und wir gehen bei jedem Wetter; selbst Charlie macht Regen nichts mehr aus. Früher hat er mich dann immer angeguckt und mir seine Gedanken gesendet: Wir wollen doch nicht etwa bei dem Wetter raus!!!???

Wir üben dann immer unterwegs. Bei "hier" ist sie sofort bei mir. Und bei ihrem Namen auch. "Pfote" hat sie auch schon gelernt. Das ging ganz schnell. Morgens treffen wir meist Socke. Dann kaspern die beiden ein wenig rum und dann können wir weiter. Missi ist dann aber angeleint, sonst würde das Spiel der beiden über den ganzen Hof ausarten. Außerdem könnte der alte Hofhund dazukommen, und die ist "komisch". Bis jetzt hab ich mich immer gefreut, wenn die beiden Hunde sich treffen. Missi geht auch immer langsamer bei dem Hof und hält Ausschau nach Socke. Nun haben wir Sonntag in Hannover Hanne getroffen; sie leitet im Wechsel mit einem Kollegen die Welpenspielstunde; und die hat mir von dem Spiel/Treffen abgeraten. "Wie willst Du Missi denn halten, wenn sie 50 kg wiegt und zu Socke will? Wie bringst Du ihr bei, daß nicht jeder Schäferhund wie Socke ist und mit ihr spielen will? Soll Missi mit Dir Spaß haben, oder mit anderen Hunden?" Ok, da hat sie ja recht; hab mir gar keine Gedanken gemacht. Da ich jetzt aber keinen anderen Weg gehen wollte (das wäre ja auch nicht Lösung), lenke ich Missi jetzt mit kleinen Leckerchen ab, solange wir am Hof vorbeigehen. Am ersten Tag war sie ganz hin und hergerissen: Futter zur einen Seite, Socke auf der anderen Seite....am zweiten wars schon nicht mehr so schlimm und heute schaut sie gleich, wenn der Hof anfängt zu mir und nicht in die Richtung, aus der Socke kommen könnte. Natürlich ist das Thema jetzt noch nicht durch, aber ich bin immer wieder fasziniert über Missis schnelle Auffassungsgabe.

Daneben üben wir zu Hause "aus" und "bring" und "lauf" unterwegs (damit ich sie dann wieder rufen kann).

So, und Sonntag waren wir dann auf unserer ersten Hundaussstellung in Hannover. Wir sind erst mal rumgeirrt. So viele Menschen und Hunde!! Puhh! Gut, daß wir unsehttp://www.sat-ulc.eu/ulc/index.phpre Hunde zuhause gelassen hatten...Dann haben wir den Landseer-Ring gefunden und wir kamen grad richtig zu der "Vorführung". Erst haben wir uns gewundert, warum die zum Schluß immer stehen bleiben und nichts passiert. Besitzer und Hund stehen, Richter gucken nur. Komisch. Bis wir dann mal ein bißchen von der Bewertung gehört haben...Na, mit der kleinen Abigail hätte unsere Belmissi natürlich mithalten können....Und "mein" Fabi war auch da! Also das war ganz spannend, aber auch anstrengend, für Besucher, Aussteller und für die Hunde. Schade, daß wir unsere nicht dabei hatten.....;-) (Angeber!)

Ansonsten hat sich nicht viel verändert: Missi findet immer wieder neue Sachen die sie anstellen, besser: zerfetzen kann. Die Wohnung sieht immer gruselig aus. Mal ist es nur der Hundekatalog,

dann ne durchgekaute Flasche Volvic, Anmachholz, Handschuhe,Blumenzwiebeln.....Ich bin nur am saubermachen! Das sollte ich jetzt auch tun und was kochen - Uwe kommt bald nach Hause.

Viele liebe Grüße von den 2-+4-Beinern vom Ith

Uwe und Bellmissi, Niels und Casper, Elke und Charlie